

Juni 2025



**Konferenz
Nachrichten**
der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays

*O komm du Geist der Wahrheit,
und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit,
verbanne Trug und Schein.
Gieß aus dein heilig Feuer,
rühr Herz und Lippen an,
dass jeglicher Getreuer
den Herrn bekennen kann.*

Frohe Pingsten!

BERICHT AUS GARTENTAL

Am Samstag, den 03.05. hatte die Jugend zu einem Lobpreisabend in die Kirche eingeladen.

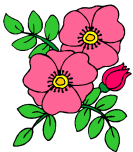
Die Geschichte für die Kinder erzählte am 04.05. Hildegard. Gott hat seinen Sohn für uns geopfert. So wie ein Mensch aus dem Wasser mit einem Rettungsring gerettet wird, so wirft Gott uns den Rettungsring zu, wir müssen ihn nur ergreifen. Norbert Klaassen brachte eine Botschaft aus Ef. 4:17-23 "Neues Leben in Christus". 1. Legt eine frühere Lebensweise ab. 2. V.23 "Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn". Das Atmen ist das Gebet und die Nahrung ist das Wort Gottes. 3. V.24 "und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist. Vergebung ist das Herzstück des christlichen Glaubens; ohne Vergebung ist kein Leben in der Gemeinschaft möglich.

Am 11.05. predigte Erwin Regehr über "Frieden" Matth. 6:25-34 + 1.Kor 13:1-13 Was ist Frieden? 1. Frieden ist eine Frucht, keine menschliche Anstrengung. 2. Der Friede beginnt mit Gott. 3. Frieden regiert unsere Herzen. 4. Frieden offenbart sich in den menschlichen Beziehungen. 5. Seelenfrieden kommt von innen.

Frank Klaassen brachte am 18.05. eine Botschaft aus Joh. 4:1-26 "Jesus und die Frau am Brunnen." 1. Jesus spricht sie an. Er hatte Zeit und Geduld mit ihr zu reden. 2. Jesus will mehr geben. Er bietet lebendiges Wasser an. 3. Jesus deckt den ungestillten Durst auf. Jesus erklärt der Frau, dass die rechte Anbetung in Gottes Geist und Wahrheit ist. 5. Jesus offenbart seine rechte Identität. Jesus bietet uns wahres Leben an. Die Sonntagsschüler überreichten allen Müttern selbstdekorierte Butterkekse. Nach dem Gottesdienst lud die Schule zu einem gemeinsamen Muttertags-Guiso Essen in die Halle ein. Als Nachtschisch gab es leckere Torten.

Am 25.05. besuchte uns Samuel Campero und predigte über Luk.18:35-19:10 "Die Kraft der Gegenwart Gottes". In der Bibel haben wir viele Begebenheiten, wo Gottes Gegenwart war. Die Gegenwart Gottes bewegt die Gläubigen. Die Kraft Gottes hat Christus von den Toten auferweckt. Gottes Gegenwart ist wichtig in meinem Leben.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen:



Brigitte Acevedo	am 6.	zum 66.
Erna Driedger	am 28.	zum 79.

*"Ich bin bei euch alle Tage"
das sind Jesu Worte.
Steht uns bei in jeder Lage
ist mit uns an jedem Orte.*

*"Ich bin bei euch alle Tage"
Niemals wird Er uns verlassen.
Auch in schlimmer Lebenslage
wird mich Seine Hand doch fassen.*

*"Ich bin bei euch alle Tage"
oh, wie tröstlich, es zu wissen.
Nie allein die Last ich trage,
Hilfe werde ich nicht missen.*

*"Ich bin bei euch alle Tage".
Welch ein köstlich Schatz der Gnade;
welch ein Trost in jeder Lage,
gibt mir Kraft auf meinem Pfade.
Julia Steinbaron*

Angelica Klaassen

BERICHT AUS MONTEVIDEO

Aufnahme neuer Mitglieder

Mit großer Freude erinnern wir uns an den besonderen Moment, den wir am 27. April mit Bettina Klaassen, Danilo Furtado und Judit Fernández bei der Aufnahme neuer Mitglieder teilen durften.

Es war weit mehr als nur ein Willkommensgruß – es war ein Herzengeschenk. Ein tief bewegender Moment, erfüllt von aufrichtiger Liebe, in dem jedes Wort, jede Umarmung und jedes Lächeln uns die Liebe Gottes spüren ließ.

Als Ehepaar sind wir Gott von Herzen dankbar, dass Er uns in diese kostbare Glaubensgemeinschaft geführt hat. In euch fanden wir Zuflucht, Halt und Familie – genau in einer Zeit, in der wir es am meisten brauchten. Gottes Gnade wurde durch eure Liebe und Großzügigkeit für uns greifbar.

Deshalb verspüren wir in unseren Herzen den aufrichtigen Wunsch, mit Freude zu dienen – mit unseren Gaben und unserer Zeit – um andere zu segnen und auch selbst durch euch gesegnet zu werden.

Nahuel Palavecino und Mary Fernández

Frauenkreis – Muttertag

Am Samstag, den 17. Mai, feierten wir den Muttertag mit einem ganz besonderen Treffen unter dem Motto: „Muttersein über das Biologische hinaus“.

Der Gemeindesaal war gefüllt mit Frauen verschiedener Generationen, vereint durch den Wunsch, gemeinsam nachzudenken, auszutauschen und zu feiern.

Elena eröffnete die Veranstaltung mit einer Zeit der Anbetung und erzählte bewegende Anekdoten von ihrer Reise mit Bertha nach Europa, die voller

Segnungen war.

Anschließend ermutigte Mirta Esteyro uns, Mutterschaft als einen Akt der Fürsorge, Liebe und Geborgenheit zu betrachten – nicht nur gegenüber biologischen Kindern, sondern auch gegenüber Herzenskindern, Freunden und Nachbarn. Sie forderte uns sogar heraus, unsere Horizonte zu erweitern und mütterlich für unsere Nation zu sorgen.

Den Nachmittag rundete ein wunderbares Kaffeetrinken ab – dieses Mal mussten wir nicht selbst kochen, sondern konnten einfach nur genießen!

Valentina Scarzolo

Muttertagsfeier in der Gemeinde

Am Muttertagssonntag erlebten wir einen besonders gesegneten Gottesdienst. Gott sprach zu uns durch Sein Wort und später auch durch ein wunderschönes Lied, das unsere Kinder gemeinsam mit den Lehrkräften der Sonntagsschule vorbereitet hatten.

Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Hingabe, damit unsere Kinder im Glauben und in der Liebe zum Herrn wachsen!

Das Lied "Virtuosa" war ein wahres Geschenk für die Seele.

Auch das Überreichen der Geschenke bewegte viele Herzen – es erreichte viele "Mütter", die in unterschiedlichsten Lebenssituationen Mutter sind (und die Geschenke waren nicht nur schön, sondern auch praktisch!).

Ein großes Dankeschön an alle, die dieses wunderbare Gemeindefest möglich gemacht haben.

Natalia Goyena

Segnung unserer Vertreter

Im Gottesdienst vom 18. Mai sprach Jairo den Segen über Valentina Kunze sowie über Fanny und Helmut Bachmann, die kurz vor ihrer Reise nach Deutschland standen.

Helmut vertritt unsere Konferenz bei der Feier zum 500-jährigen Jubiläum der täuferischen Bewegung: "Der Mut zu lieben".

Anschließend verbringen Fanny und Helmut Zeit mit Jennifer und Ralf Reimer und ihren Kindern.

Valentina Kunze wird an der 5. Weltjugendgipfel (Cumbre Mundial de la Juventud - GYS) teilnehmen – unter dem Thema "Inspiriert durch Liebe" (2025) – und dort die mennonitische Jugend Südamerikas vertreten.

Als Gemeinde werden wir sie im Gebet begleiten.

Zum Geburtstag die herzlichsten Glück- und Segenswünsche für:



Ilona Reimer	am 9.	zum 70.
Gudrun Kunze Penner	am 12.	zum 83.
Irene Koehli	am 20.	zum 86.



Annemarie Goertz	am 21.	zum 87.
Doris Mekelburger	am 22.	zum 89.
Roswitha Thiessen	am 29.	zum 67.

*Das sei der erste Morgenklang
von Herzensgrund ein tiefer Dank,
zu Lob dem, der an uns denkt
und Tag um Tag uns Leben schenkt!*



Rüdiger und Gudrun Kunze zur Geburt von Urenkelin **ANTONELLA** am 18. Mai bei Angelica und Samuel Gutiérrez!

Anneliese Woelke

BERICHT AUS EL OMBÚ

Am 04.05. sprach Fernando Bogado zu uns über Apg. 61.1-7.

Am 09.05. Abend nach der Generalversammlung, waren alle in die Halle eingeladen zum gemeinsamen Abendessen. Nachdem gab es noch schöne Musik und Tanz.

Am 10.05. Nachmittags war die deutsche Bibelstunde in der Halle.

Am 11.05. brachte uns Mathias Claassen die Botschaft über Apg. 6:8-7.

Am 18.05. feierten wir als Gemeinde Muttertag, dazu besuchte die Sonntagsschule den Gottesdienst und brachte ein kleines Programm zur Einleitung, wo auch mehrere Mamas ein Stück vorbrachten. Die Kinder sangen Lieder und schenkten allen Müttern eine Pflanze. Nachdem brachte Bernd Penner die Botschaft.

Am 25.05. sprach Hugo Kunze über Apg. 8:1-25.

Alles Gute in der Schweiz und in Deutschland wünschen wir Mathias Claassen und Familie.



Alle Besucher begrüßen wir ganz herzlich und wünschen eine schöne Zeit!

Herzliche Glück und Segenswünsche zum Geburtstag für :



Christel Penner	am 7.	zum 90.
Helga Friesen	am 10.	zum 84.
Helene Regehr	am 20.	zum 78.
Helga Schröder	am 25.	zum 74.
Amelia Penner	am 28.	zum 78.

"Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet". Römer 12:12

Caroline & Fabián Wiebe

BERICHT AUS DELTA

Sonntag, den 4. Mai hatten wir Tina und Ernst Dueck zu Besuch. Er predigte über die Wichtigkeit der Beteiligung in der Gemeinde.

Am 11. sprach Jascha Dueck über das Dienen auch im Verborgenen; weitermachen, auch wenn man keinen Beifall bekommt.

Muttertag, den 18. hat Frank Schröder gesprochen über die Liebe und Geduld, die Gott unsern Müttern schenkt. Nur ER hat die wahre Liebe und auch den nötigen Trost in schweren Momenten.

Am 25.05. hielt Manfred Dueck die Andacht über die intensive Lehre von Jesus mit seinen Anhängern zwischen der Auferstehung und Himmelfahrt.



Zur Geburt von ANTONELLA gratulieren wir Angélica Kunze und Samuel Gutiérrez, und den Großeltern Renate und Erwin Kunze!

*Herr Jesus, segne dieses Kind!
Gib, dass es früh dich such und find,
mit Leib und Seel, mit Herz und Sinn
sein Leben ganz dir gebe hin!*

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag für:



Winfried Prohl am 3. zum 69.
Doris Mekelburger (geb. Haak) am 22. zum 89.

*Ach bleib mit deiner Gnade, bei uns Herr Jesu Christ,
dass uns hinfort nicht schade des bösen Feindes List.
Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr,
dein Gnad und all Vermögen in uns reichlich vermehr.*

Ursula Woelke und Marlis Regehr

Ehfreizeit

Vom 23. bis 25. Mai durften wir an der **Ehfreizeit** teilnehmen, einem Treffen für Ehepaare, das im Parque 17 de Febrero in Fomento, Colonia, stattfand.

Das Thema dieser Freizeit lautete "Ehe bauen" (Construyendo Matrimonio), und Jorge Friade diente uns als Redner.

Es war eine großartige Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und mehr über Gott und unsere Rollen als Familien in Seinem Reich zu lernen.

Ein zentraler Punkt war die Bedeutung der Familie als Grundlage der Gemeinde. Die Familie ist von Gott geschaffen, die vom Widersacher ständig angegriffen wird. Wir müssen fest in Seinen Geboten stehen und dürfen nicht zulassen, dass Gottes ursprüngliche Vision für die Ehe zerstört wird.

Mit Psalm 127 erinnerten wir uns daran, dass Gott an erster Stelle stehen muss, damit wir eine starke Beziehung und eine im Glauben gefestigte Familie haben können.

Wir lernten drei Prinzipien kennen, auf denen eine Ehe basieren sollte, damit Mann und Frau sich perfekt ergänzen: Privatsphäre, Einheit und Beständigkeit.

Am Ende kamen wir jedoch zu dem Schluss, dass die Grundlage von allem die Liebe ist – und es gibt keine größere Liebe als die, die von Gott kommt.

„Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.“

Hebräer 13,8

Wir danken den Organisatoren dieser Ehefreizeit für ihre großartige Initiative. Ebenso möchten wir allen danken, die mitgeholfen haben, damit wir als Gemeinde eine gesegnete Zeit der Gemeinschaft, des Austauschs und der Entspannung erleben durften.

Wir freuen uns auf die nächste Ehefreizeit, organisiert von Gartental – Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Melanie Quiring (Gartental)

Bekanntmachungen:

Der **Jugendtag** wird am 26.+27. Juli in Shangrilá stattfinden.

Das Datum für die **Mini-Rüstzeit** steht auch schon fest: 19. bis 21. September.

<http://www.elombu.com.uy/Konferenznachrichten.html>